

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 238.

Sonntag den 10. October

1875.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß beim Wohnungswechsel in dieser Stadt bei den schriftlichen An- resp. Abmeldungen unterlassen wurde, die Vornamen, sowie Stand und Gewerbe zc. des zur Meldung Verpflichteten anzugeben.

Für die Folge ist daher bei jeder derartigen Meldung zur Vermeidung von Straf-Festsetzungen der §. 4 der Polizei-Verordnung vom 30. Januar d. J. genau zu beachten.

§. 4. Die schriftliche An- und Abmeldung muß enthalten: Vor- und Zunamen, Stand oder Gewerbe, Jahr, Tag und Ort der Geburt des zur Meldung Verpflichteten und seiner Angehörigen, bei verheiratheten Frauen und Wittwen auch deren Familien-Namen, bei den Kindern eine Mittheilung über Zupfs- und Schulverhältniß, desgleichen event. Straße und Nummer der Häuser, in welchen die verlassene und bezogene Wohnung sich befinden.

Unvollständige Meldungen sind nach der von den Polizei-Commissaren zu ertheilenden Vorschrift zu vervollständigen.

Wiesbaden, 5. Octbr. 1875. Die Königl. Polizei-Direction.  
v. Strauß.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft im Hause **Lannusstraße 26**, genannt **Café doré**, vom Heutigen an übernommen habe. Durch gute, reelle Bedienung werde ich den mir zu Theil werdenden Besuch zu rechtfertigen mich bestreben.

Peter Brühl, Gastwirth, auf dem Neroberg.  
1030

## Submission.

Die Herstellung der Canalstraße in der Neugasse, von der Mauer- gasse bis zur Friedrichstraße, soll in Wege der Submission ver- dungen werden. Reflectanten wollen ihre betr. Offerten mit der Aufschrift: „Canalbau in der Neugasse“ versiegelt bis zum 18. October Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einreichen, woselbst die Bedingungen, Anschläge und Zeich- nungen zur Ansicht ausliegen. Der Stadtbauameister.

Wiesbaden, 7. October 1875.

Schulz.

## Bullenversteigerung.

Montag den 11. October Vormittags 10 Uhr wird in dem Rathhause zu Rauenthal ein gut genährter, schwerer Gemeindebullen öffentlich versteigert.

Rauenthal, den 4. October 1875.

Der Bürgermeister.  
Schulz.

## Notizen.

Morgen Montag den 11. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Rauergegenständen, Werk- und Brennholz, vor dem Hause Platterstraße 1. (S. Tgl. 236.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines gut genährten, schweren Bullen, in dem Rathhause zu Rauenthal. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Antieferung von circa 60 Subitmeter Stucksteinen in die verlängerte Nicolassstraße, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tgl. 230.)

Ein ovaler, großer Spiegel, modern, mit Goldrahme, gut gehalten, ist zu verkaufen. Anzusehen Hellmundstraße 3a. 938

## Möbelversteigerung.

Kommenden Dienstag den 12. October Morgens 9 Uhr werden wegen Wohnungsveränderung Emserstraße 19a folgende Möbel gegen Baarzahlung versteigert: Ein Kergentischer, ein Kamin (Kirsch- baum-Holz), 1 Schreibtisch, 3 Bettstellen, Rohbarmatratzen, Kissen, 2 Spiegel mit Trumeaux, Dedbetten, Sessel, Stühle, Tische, Messing- und Kupfergeschirr, Küchengeräthe, eine Partie Bücher, 3 eiserne Gartenbänke, Tische und Stühle zc.

502

Ferdinand Müller, Auctionator.

## Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen- Verein zu Wiesbaden.

### Gingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom III. Quartal 1875.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Mar.	Sh.	Mar.	Sh.
174,317	46	312,595	41
196,886	40	243,332	94
339,888	29	614,546	32
268,398	90	219,759	2
173,434	36	50,796	64
201,120	51	53,550	36
279,207	94	225,657	80
97,385	71	3,414	12
4,316	43		
35,274	76	41,636	26
		1,195	89
11,490	73	5,593	98
646	37	4,733	97
3,104	80	3,104	80
		5,555	15
		1,785,472	66

1,785,472 66

Zahl der Mitglieder am 30. September 1875: 498.

Wiesbaden, den 9. October 1875.

## Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

### Gingetragene Genossenschaft.

F. Seher. C. Glücklich. 221

## Herren- & Damen-Kragen

und Manschetten stets das Neueste in bester Qualität zu billigsten Preisen bei

Georg Hofmann,  
Strumpfwaaren- & Wäsche-Geschäft,  
14 Langgasse 14.

1005

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Privat- und Nachhilfe- stunden. Näheres Rheinstraße 39. 922

Sammelstisch pr. Pfd. 12 kr. bei M. Nicolai, Steing. 23. 795

**Marinirte Häringe,**

Sardellen, russ. Picel-Sardinen, Sardines à l'huile, Capern empfiehlt

1018 **J. Wiemer, Marktstraße 36.**

**Häringe** frisch eingetroffen bei **H. Schmidt,** Bleichstraße 29. 979

**Frische Gothaer Cervelatwurst**

eingetroffen bei **A. Schirmer, Markt 10.** 990

**Neues Sauerkraut** bei **H. Schmidt,** Bleichstraße 29. 979

**Eis** ist noch fortwährend in jedem Quantum zu haben bei **H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.** 1001

**Flanellhemden,**

schöne, große Sorten, empfiehlt zu billigen, festen Preisen **L. Schwenck,**

986 **Stumpfwaren, Mühlgasse 9.**

**Das Caroussel**

an der **Beau-Site** steht dem geehrten Publikum während der schönen Herbsttage zur gefälligen Benutzung bereit.

948 **H. Bierhenkel.**

**Wilhelm Back, Holz-Zerkleinerer,** wohnt nicht mehr Steingasse 12, sondern **Nerostraße 21a, Sinterhaus,** bei Herrn Reinhard Weyand. 928

**Möbel-Verkauf** Hochstätte No. 31 (Gde des Michelsbergs).

Großes Lager aller Arten Möbel zu äußerst billigen Preisen. **Hch. Reinemer, 20426**

**Kirchgasse Nr. 13, W. Schwenck, Kirchgasse Nr. 13,** empfiehlt Möbel, Betten, Spiegel, Bilder, sowie alte und neue Kunstgegenstände aller Art zu den billigsten Preisen. 1028

**Kochofen** und ein großes Aushängschild zu verkaufen **Kirchgasse 13.** 1027  
Eingesandt.

**Bescheidene Anfrage.**

Ist es begründet, daß der Herr Stadtbaumeister einen Pflasterstein-Prüfungsapparat selbstständig, d. h. **ohne Wissen des Gemeinderaths,** angeschafft hat, und daß der über 150 Mark sich belaufende Betrag dafür Seitens des Gemeinderaths nachträglich genehmigt wurde? 399

**Ein neugieriger, aber steuerzahlender Bürger.**



**Memorandum.**

**Fidelio.**

12. Juni — 9. Sept. a. c.

Quod cito fit, cito perit. 925

Cito. **Sit tibi terra levis.**

Am Montag Abend blieb in einer Droschke, von der Laanusbahn nach dem „Hotel Adler“ fahrend, ein **Stod** liegen. Der betr. Kutscher wird ersucht, denselben gegen Belohnung im „Hotel Adler“ abzugeben. 988

Der Bursche, welcher den **Schraubenschlüssel** bei dem **Ling des Herrn Ochs** geholt hat, wird ersucht, denselben sofort zurückzubringen.

**Verloren** Theile (Gold) eines **Charivari** Abzugeben gegen Belohnung **Welsch** Straße 27.

**Eine Cigarrentasche,**

innen mit Stiderei, wurde auf dem Wege nach der **Beau-Site** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Dr. Heinrich „Neuen Nonnenhof“.**

Eine **Broche**, schwarze Emaille mit einfachem Goldrand, verloren worden. Gegen Belohnung beim Portier im „Schwarzen Bären“ abzugeben.

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Geisbergstraße 20a.**

Ein mit vorzüglichen Certificaten versehener **Studienpräfect**, der französischen Sprache mächtig, wünscht Anaben gegen billiges Honorar Privatunterricht in den Elementargegenständen im Französischen zu ertheilen oder sich als **Hauslehrer** zu placiren. Näh. bei **Commissionär Niederreiter, Wegergasse 35.** 992

Ein junges Mädchen empfiehlt sich den geehrten Damen im Kleidermachen. Näh. fortg. **Hellmündstraße 1e.** 993

Eine perfekte Näglerin wird sofort gesucht **Nerostraße 11a.** 1028

Eine Frau sucht **Koch- oder Monatsstelle.** Näh. **Römerberg 31.** 1011

Ein Monatmädchen gesucht **Webergasse 4.** 1011

Ein Mädchen, im Knopflochnähen und im Ausbessern sehr geschickt, wünscht noch 1—2 Tage in der Woche zu besetzen. Näheres **Hochstätte 16.** 998

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und auf der Maschine nähen kann, sucht Privatstunden oder Beschäftigung in einem Geschäft. Näheres bei **Ritter, Webergasse 13.** 1000

Für ein gebildetes, junges Mädchen, welches sich in Musik und Sprachen weiter ausbilden will, wird in einer feinen Familie, in der sich auch junge Mädchen befinden, Pension gesucht. Gefällige Voressen nebst näherer Angabe der Bedingungen erbittet man unter **L. B. 1875** in der Exped. d. Bl. 921

**Krankenwärterin.**

Eine gebildete Frau, mittleren Alters, mit der Krankenpflege vertraut und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle, da sie ihrer jetzigen durch Todesfall entledigt worden. Näh. **Rheinbahnstraße 5, Bel-Stage.** 952

Eine geübte Maschinen-Näherin in ein Schuh-Geschäft gesucht. Näheres **Exped.** 957

Ein junges Mädchen kann das Nägeln erlernen. Näheres **Lampgasse 21, Parterre rechts.** 971

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann in ein feines Putzgeschäft als Lehrling eintreten. Näheres **Expedition.** 987

Eine gute Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf bald in einem Herrschaftshause Stelle. Näheres **Franfurterstraße 14.** 978

Ein gefestetes Kinder mädchen wird zu einem Kinde gegen hohen Lohn gesucht durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 1008

Erläutige Hotelzimmermädchen gesucht durch **Ritter, Webergasse 13.** 1008

Mädchen jeder Branche auf **15. October** und **1. November** in gute lohnende Stellen gesucht durch **Ritter, Webergasse 13.** 1007

Es suchen Stellen: Eine perfekte **Kammerjungfer**, eine perfekte **Köchin** und eine **Bonne**; gesucht werden mehrere bürgerl. Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen

durch Frau **Wintermeyer, Häfnergasse 13, Parterre.** Gesucht wird ein Mädchen, welches gut lochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres in der Expedition d. Bl. 976

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches serviren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. **Faulbrunnenstraße 5, 2 St. h.** Auch sucht daselbst eine Herrschaftsköchin baldigst Stelle. 1020

**Ein tüchtiges, gewandtes Buffetmädchen** mit guten Zeugnissen sucht zum 10. oder 15. October Stelle, hier oder außerhalb, durch **Frau Birek, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11.**

Ein Dienstmädchen kann gleich eintreten Marktstraße 28. 950  
 Gesucht ein katholisches, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 956  
 Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle. Eintritt sogleich. 953  
 Näh. Rheinbahnstraße 5, Bel-Étage.  
 Eine französische Bonne zu einem Kind von 3 Jahren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 937  
 Ein braves Mädchen gesucht Launusstraße 21. 931

**Gesucht**

eine perfecte Köchin. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Louisenstraße 1. 923

**Gesucht**

ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und die Hausarbeit besorgen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Louisenstraße 1, Zimmer Nr. 9. 924  
 Gesucht 10-15 Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen auf gleich durch **Frau Ochs, Steingasse 17.** 944  
 Ein gebildetes Mädchen zur Stütze der Hausfrau nach auswärts gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 28. 966  
 Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Rauritiusplatz 6 im vierten Stod. 958

**Gesucht**

auf gleich, 15. October und 1. November selbstständige, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, Haus-, Küchen-, Kinder- und Landmädchen für hier und außerhalb in gute Stellen. Es suchen Stellen zum 15. October und 1. November: **Perfekte Köchinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Laden- und feinere Zimmermädchen** durch **Frau Birek, Placirungs-Bureau, Häfnergasse 11.**

Ein Küferbursche gesucht von **Gunz & Steil.** 951  
 Ein kräftiger **Hausbursche** sucht Stelle. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus. 917  
 Tüchtige **Kocharbeiter**, sowie ein **Tagschneider** finden dauernde Beschäftigung bei **B. Marxheimer, Webergasse 16.** 915

**Tüchtige Maschinen-Schlosser**

finden dauernde Beschäftigung **Marstraße 3.** 920  
 Ein **Combitor-Lehrling** wird angenommen. Näh. Exped. 1002  
 Ein **Junge als Laufbursche** gesucht **Webergasse 4.** 1016  
**6000 fl.** sind auszuleihen. Näh. Exped. 1024

**Zu miethen wird gesucht**

eine hübsche Wohnung von 8-9 Zimmern mit Zubehör, Waschküche und kleinem Bleichplatz, sowie etwas Garten, nicht höher wie eine Stiege, und wird eine solche nicht weit von den höheren Schulen, ungefähr **Frankfurter-, Mainzer-, Bierstadler-, Gartenstraße** oder ähnliche Gegend, welche schön für eine Sommerwohnung und auch nicht zu kalter Winterwohnung sich eignet, vorgezogen. Gefällige Offerten wolle man in der Expedition d. Blattes unter **A. Z. 50** niederlegen. 994

Ein anständiges Mädchen sucht in der Nähe der unteren **Schwalbacherstraße** ein unmöblirtes Zimmer auf 1. December zu miethen. Näheres **Selenenstraße 6** im Hinterhaus. 968

**Geisbergstrasse 18a** ist die schön möblirte **Bel-Étage (4 Zimmer, Küche und Mansarde)** auf 1. November zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr. 998

**Dirschgraben 5** eine Stiege hoch ist ein einfach möblirtes **Zimmer** zu vermieten. 962

**Zu vermieten**

**Louisenstraße 11** (Südseite) eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 7 Räumen nebst Küche, sowie die **Bel-Étage**, alles schön möblirt, mit oder ohne Pension. 927  
 934

**Nerostraße 23**

sind zwei möblirte Zimmer nach der Straße an einzelne Herren, sowie eine **Mansard-Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten. **Schachtstraße 9** ist eine heizbare **Dachstube** zu verm. 1015  
**Schwalbacherstraße 4** (n. d. Rheinstraße) ist eine möblirte **Mansarde** zu vermieten. 989  
**Steingasse 12**, eine Stiege hoch links, ist ein gut möblirtes **Zimmer** zu vermieten. 1004

**Zwei möblirte Zimmer**

zu vermieten. Näh. in der Buchhandlung von **Feller & Gedts.**  
 Ein schönes, möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei anständige Herren sehr billig, sowie eine schöne **Dachlammer** an zwei Arbeiter billig zu vermieten. Näh. **Marktstraße 24, Stb., 1 St. h.** 918  
 Ein möblirtes Zimmer und möblirte **Mansarde** zu vermieten bei **J. König, Schwalbacherstraße 22.** 914  
 Zwei einfache, möblirte **Parterrezimmer** billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1019  
 Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten **Hochstraße 10, 2 St. hoch**; daselbst sucht eine zuverlässige **Frau Monastelle.** 997  
 Ein schönes, möblirtes Zimmer kann an eine **Modistin** oder feinere Näherin, welche im Hause arbeitet, abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1025  
 Zwei Arbeiter finden **Schlafstelle** **Michelsberg 3, Dth., 2 St. h.** 935  
 Arbeiter erhalten **Logis** **Neugasse 22, Hinterhaus, 1 St. h.** 942  
 Ein **Schuhmachergeselle** findet **Logis** **Faulbrunnenstraße 4, Part.** 1023  
 Ein reinlicher Arbeiter kann **Logis** erhalten **Wellrißstraße 31** im Hinterhaus, 3. Stod rechts. 972

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Töchterchen **Elisabeth** heute Nachmittag nach langem, schweren Leiden sanft verschieden ist. **Wiesbaden, den 8. October 1875.**

Die trauernden Hinterbliebenen:  
 945 **Heinrich Schmidt, Koch, nebst Frau.**

**Danksagung.**

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vatten, Bruders, Schwagers und Onkels, **Philipp Hankammer**, nahmen, sowie denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.  
 991 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Danksagung.**

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden, **ewig unvergeßlichen** Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrer **Bickel** zu unseren wunden Herzen, sagen den tiefgefühltesten Dank  
 980 **J. Emmel und Kinder.**

**Dabeim.**

XII. Jahrgang. Beginnt am 1. October 1875.



Einladung zum Abonnement.

**Das Dabeim**

ladet zum Abonnement auf seinen am 1. October beginnenden neuen, XII. Jahrgang alle Familien ein, in denen Bedürfnis nach guter Lectüre ist. Preis vierteljährlich 1 M. 80 Pf., wofür wöchentlich 1 Nummer von 2 Bogen mit vielen Illustrationen. Das Dabeim hat die Genugthuung, das Blatt des gebildeten deutschen Hauses zu sein. Seine Verbreitung in allen Theilen des Vaterlandes ermöglicht ihm, für so enorm billigen Preis Vieles und Gutes zu bringen und einen Sammelpunkt der besten schriftstellerischen und künstlerischen Kräfte zu bilden. Der neue Jahrgang eröffnet mit dem interessantesten Roman: **Eleonore**. Von Alexander Kömer (Verfasser von „Unter dem Purpur“).

**Dabeim-Redaction und Expedition**  
[H. 35481] in Leipzig. 115

**Schublager Michelsberg 20.**

Sehr billige Preise. **W. Guckelsberger.** 936

Ich empfehle mich im **Setzen und Auspuken** von **Oefen** und **Herden**; auch übernehme ich **Maurerarbeiten**, sowie das **Auspuken** von **Kanälen** und **Sandfängen**.

947 **J. Scherer, Neugasse 5.**

**Journal-Leih-Institut**

der Hofbuchhandlung von

**Edmund Rodrian, Langgasse 27.**

bestehend aus 26 der gelesesten Zeitschriften. Das Wechseln der Blätter findet wöchentlich zweimal in der Wohnung der Abonnenten statt.

**„Neue Concordia.“**

Den Mitgliedern und Freunden des Vereins zur Nachricht, dass am 24. October ein **Concert** mit darauffolgendem **Ball** „**Saalbau Schirmer**“ stattfindet. Näheres später. 229 **Der Vorstand.**

**Burg Nassau.**

Heute Sonntag:

**Gänse-Kegeln.**

961

W. Alexi.

**Bierbrauerei Kuhl.**

Heute Sonntag von 4 Uhr an: **Concert.** 962

**Burgruine Sonnenberg.**

Einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß meine **Wirthschaft**, so lange die Witterung günstig ist, geöffnet bleibt. 968 **Achtungsvoll Georg Theis.**

**Gutes Lagerbier** per Glas 10 Pf. **Faulbrunnenstraße 10.** 969

**Hammelfleisch** per Pfund 11 kr. bei **Meßner Kanmann, Römerb. 20.** 970

**Julius Rosenberg,**

**Lotterie:**

**Geschäft,**

**Braunschweig.**

Ein **Landhaus** zum Preise von 18—20,000 Thaler zu **verkaufen** gesucht. Gest. Offerten nimmt entgegen **R. Rügenberg, Friedrichstraße 31.** 945

Ein neu erbautes, dreistödiges **Wohnhaus** mit Hof, großer **Hinter- und Seitengebäuden** zu **verkaufen**. — Einrichtung elegant und fein. — Rentabilität vorzüglich. — Anfragen beantwortet **R. Rügenberg, Friedrichstraße 31.** 945

Ein **Badhaus** mit Inventar ist sogleich oder auf 1. April 1876 unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen**. Schriftliche Offerten unter H. F. 14 befragt die Expedition d. Bl. 1085

**Zu verkaufen:** Ein **Stückrahmen** in Mahagoni, ein **Brüsseler Ofen**, eine acht russische **Theemaschine** (Samoboit), eine **Pariser Gitarre**, ein Paar **bronzirte Wandleuchten** (vierarmig), eine **englische Hängelampe** für Corridore und andere Gegenstände. Anzusehen von 12—4 Uhr **Bahnhofstraße 8a im 2. Stod.** 17467

**Schachtstraße 3** ist eine Partie **Blastersteine** abzugeben. 960

**Zu verkaufen** **Behrstraße 1:** Ein **Leucauz** mit Büchsenlauf, ein Paar **Jagdflügel**, 1 **Fisch**, 1 **Waschtisch** u. 1 **rothwollene Bettdecke**.

Bei **Schreiner Ruppert**, obere **Webergasse**, sind neue **naturbaumene Möbel**, als: **Kaunige**, **Kommoden**, **Verticellen**, **Nacht- und ovale Tische**, **Wasch- und Kleiderschränke**, zu **verkaufen**. 20637

**Liefernes Scheitholz**, geschnitten und gespalten, **Es büchene Holzbohlen** empfiehlt billigst

461 **Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.**

**Hunde-Aufseher Rossel** wohnt **Adlerstraße 45.** 460

## Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 13. October, Morgens 9 Uhr anfangend, findet die monatliche Versteigerung im hiesigen Rathhause Saale statt und kommen ein- und zweithürige Kleiderkränze, Kommoden, Kanape's, Bettstellen, Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrasmatrizen, Tische, Stühle, Spiegel, 2 Anrichten, Betten, eine vollständige Kücheneinrichtung, eine große Porzelle Herr- und Damenleider, 1 gewirkte Longshawl u. dgl., zum öffentlichen Ausgebot. Gegenstände, welche noch mit versteigert werden sollen, müssen längstens bis Dienstag den 12. October Mittags 12 Uhr bei den Unterzeichneten angemeldet werden.

Marx & Rehnemer, Auktionatoren,  
Hochstraße 31 und Metzgergasse 37.

## Cäcilien - Verein.

Morgen Montag den 11. October: Probe; um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass. 363

## Theater Variété. Grand Café Chantant, 3 Mühlgasse 3.

Heute Sonntag den 10. October:

Erstes Auftreten des berühmten Feuer-Königs und chinesischen Waffenspielers Herrn Crasse aus dem Crystal-Palast in Amsterdam, sowie Auftreten des ganzen Künstler-Personals.

Anfang: Erste Vorstellung um 4 Uhr; zweite Vorstellung um 8 Uhr. 984

F. Dorostick, Director.

## Zwetschenkuchen! Zwetschenkuchen!

Rein 's ist noch nicht dagewesen!  
Kuchen, die so ausserlesen,  
Die so fein und die so gut,  
Wie der Jung sie baden thut!  
Ich parire jede Wette,  
Wer davon gegessen hätte,  
Einmal nur — er wird' sie preisen,  
So lang er könnt' Didmilk beißen,  
Sagte noch in späten Tagen:  
Ach, wie that das wohl dem Magen!  
Kuchen hin und Kuchen her,  
Solche Kuchen gibt's nicht mehr.  
Darum sag' ich's Alt und Jung:  
Kuchen kauft bei Väder Jung. 5

## Flaschenbier.

Von heute an wird Flaschenbier aus der Drey'schen Actien-Brauerei in Mainz abgegeben und den verehrlichen Abnehmern frei in's Haus geliefert. Bestellungen werden entgegen genommen im „Rathstetter“, Marktstraße 20. 1026

## 1<sup>a</sup> Caviar

in frischer Sendung empfiehlt billigt  
1010 J. C. Keiper, Rixgasse 32.

- Prima Emmenthaler Käse,
- „ Holl. Gouda- und Eidamer Käse,
- „ grüner Kräuterkäse,
- „ Hohenburger Rahmkäse,
- „ Bayer. Rahmkäse,

ganz und im Ausschnitt, billigt bei  
999 A. Schirmer, Markt 10.

## Schöne Kastanien

à Pfund 15 Pfg. und Maronen à Pfund 25 Pfg. zu haben  
Römerberg 35. 1012

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Karlstraße Nr. 6, Parterre.**  
725 C. Mengewein,  
Lehrer an der Musikschule.

## Küfer K. Lehr

wohnt **Marktstraße 32**, Ecke der Neugasse.  
Die **Werkstätte** befindet sich **Langgasse 23.** 926

## Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß sich mein **Sattlergeschäft** nebst **Verkaufslocal Wilhelmstraße 34** befindet.  
941 Achtungsvoll **Franz Aist, Sattler.**

Wegen Verbauung meines Terrains zeige ich hiermit ergebenst an, daß von jetzt an in **Kalt- und Warmhauspflanzen** eine Preisermäßigung stattfindet und ich auf das Reichhaltigste versehen bin.

Auch habe ein **Freibhaus** von gutem Eichenholz preiswürdig zu verkaufen.  
929 **P. Scheurer Wwe.**

## Berzinnnte Waschtöpfe

in größter Auswahl wieder eingetroffen bei  
930 **M. Rossi, Zinngießer.**

## Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Rátoczy'schen Weingärten Hangács-Muz, lag in der Tokay-Hegyalja, in Depot von dem jetzigen Eigenthümer-Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krah**, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 9972  
= Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen. =

## Ital. Maronen

empfeht billigt **J. C. Keiper, Rixgasse 32.** 1009

Zum Besuche meiner

## Ausstellung

## neuesten Modellhüte

für die beginnende Saison lade hiermit ergebenst ein.  
992 **Frau Ch. Haas, Modistin,**  
untere Webergasse 24, Bel-Etage.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen ein **Schuhlager** Goldgasse 22 errichtet habe, welches ich unter Zusicherung reellster Bedienung bei billigster Preisnotirung bestens empfehle. Meine Wohnung befindet sich nach wie vor Schulgasse 9.  
1011 Hochachtungsvoll **W. Ernst, Schuhmacher.**

## Württemberg. Zug-Jalousien- und Holl-Läden-Fabrik

von **Koch & Burckhardt**  
in Stuttgart

liefert neueste **Zug-Jalousien** à □-Meter zu 6—50 M.,  
**Beschläge** dazu 3—20 M.

Näheres bei unserem Vertreter **Parquett-Boden-Leger**  
**F. Kilb** in **Sonnenberg.**

Bestellungen auf obige Fabrikate & **Parquett-Böden** nimmt auch Herr **Agent Fr. Birek**, 11 Gäfnergasse 11, entgegen und ertheilt jederzeit gewünschte Auskunft. 993

# Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 7. d. Mts. **Schwalbacherstraße Nr. 35**, neben der Restauration von W. Hack, eine

## Metzgerei

eröffnet habe. — Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine verehrlichen Kunden in jeder Beziehung reell und prompt zu bedienen und nur **Fleischwaaren I. Qualität** zu liefern.

982 **Anton Fricke.**

**Wollene Strümpfe, Socken, Unterjaden, Unterhosen** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen, festen Preisen

985 **L. Schwenck, Strumpfwaaaren, Mühlstraße 9.**

## Bettwärmeflaschen

in Zinn . . . von 3 fl. an,  
" Messing . . . " 4 " "

bei **M. Rossi, Zinngießer, Meßberggasse 2.** 370

**Cis** ist zu jeder Tageszeit billig zu haben bei **Gg. Weidig, Kirchgasse 12.** 11/38

**Neue** und getragene Kleider, als: **Sosen, Röde, Stiefel, blaue und weiße Hemden**, sowie **Handtöcher** und **Reisetaschen** empfiehlt  
1022 **W. Münz, Hölnergasse 3.**

**Kochbirnen**, vorzüglichste, sind zu haben **Kirchgasse 18.** 978

**Dritten** werden abgegeben **Lothheimerstraße 7a.** 977

Ein kleines, schwarzes, chinesisches (haarloses) **Windspiel**, sehr seltene Race, zu verkaufen. Näheres Expedition. 975

Die Hälfte eines Platzes in der **1. Ranggalerie** des Theaters ist abzugeben. Näh. beim Commissionär im **Rassauer Hof.** 1013

Ein junger Mann wünscht **Unterricht im Zitherspiel.** Näheres **Saalgasse 34, Varietee.** 1014

Ein **starkes Pferd** ist zu verkaufen bei **H. Wenz, Sbiegelgasse 4.** 1003

Ein **Damen-Radmantel** zu verk. **Hellmundstr. 15, 1 Tr. h.**

## Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

8. October.

Geboren: Am 4. Oct., dem Tagelöhner **Maximilian Eisenbach** e. S. — Am 2. Oct., dem Bäcker **Wilhelm Mayer** e. S. — Am 8. Oct., dem Zimmermeister **Heinrich Jonas Weil** e. L. — Am 7. Oct., dem Schlossergehilfen **Carl Hemme** e. L., **M. Elise Marie Mathilde.**

Aufgebaten: **Friedrich Carl Mackleidt** von Langewiesen, Mitalied der städtischen Curcapelle dahier, und **Catharine Jung** von Langenhain, A. Hochheim, wohnh. dahier. — Der Schlossergehilfe **Johann Friedrich Christoph Steinsatt** von Lübeck, wohnh. dahier, und **Marie Christine Bely** von Rumbach, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher **David Peter Christian Carl Engelmann** von hier und **Marie Catharine Kettenbach** von Breckenheim, A. Hochheim, wohnh. dahier. — Der Weinhändler **Eduard Simon** von Wehen, wohnh. dahier, und **Abele Emma Mainz** von Frankfurt a. M., wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 7. Oct., **Pauline**, geb. **Goldschmidt**, Ehefrau des königl. Rechnungsrathes **Theodor Reifner**, alt 54 J. 2 M. 2 T. — Am 8. Oct., **Elise**, geb. **Seelge**, Wittwe des Schuhmachers **Peter Klarmann**, alt 88 J. 7 M. 2 T.

Frankfurt, 8. October 1875.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pfennige (doppelt)	16 Am. 60-65 Pf.	Amsterdam	168 88 B. 40 G.
Poll. 10 fl.-Stücke	16 " 75-80 "	Leipzig	100 B.
Dulaten	9 " 55-60 "	London	203 20 B.
20 Proc.-Stücke	16 " 12-16 "	Paris	80 65 B. 50 G.
Souverains	20 " 30-35 "	Wien	180 B.
Imperial	16 " 65-70 "	Frankfurter Bank-Disconto	6.
Dollars in Gold	4 " 17-20 "	Preussischer Bank-Disconto	6.

Reperoir-Einwurf der königlichen Schauspiele vom 12. bis 17. Oct. Dienstag den 12.: **Reufine**. Mittwoch den 13.: **Heinrich Heine**. Tanz. **Wiener** in Berlin. Donnerstag den 14.: **Der Barbier** von Sevilla. Samstag den 16.: **Parisina**. Sonntag den 17.: **Tannhäuser**.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 8. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	837,52	836,06	834,71	836,09
Thermometer (Reaumur)	4,0	15,0	8,0	8,33
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2,63	3,65	3,50	3,26
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,9	60,2	87,0	79,70
Windrichtung u. Windstärke	W.	D.	D.	—
	f. schwach.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	heiter.	f. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. G5."	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist geöffnet **Sonntags Vormittags 3 von 11-1 Uhr** und **Nachmittags von 2-6 Uhr**, sowie **Mittwochs** und **Freitags Nachmittags von 2-6 Uhr**.

Deute **Sonntag** den 10. October.

**Bürger-Schützen-Corps**. Nachmittags 3 Uhr: **Übungschießen**.  
**Kirchhaus** zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: **Concert**.  
**Königliche Schauspiele**. „**Lohengrin**.“ **Romantische Oper** in 5 Akten von **Richard Wagner**.

Morgen **Montag** den 11. October.

**Evangelische Garnison-Gemeinde**. Vormittags 11 Uhr: **Beginn des Confirmanden-Unterrichts** für die Söhne und Töchter der Militär-Gemeinde.  
**Bürger-Schützen-Corps**. Nachmittags 3 Uhr: **Übungschießen**.  
**Kirchhaus** zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: **Concert**.  
**Cäcilien-Verein**. Abends: **Probe**, um 7 1/2 Uhr für **Sopran** und **Alt**, um 8 Uhr für **Tenor** und **Baß**.  
**Singacademie**. Abends 8 Uhr: **Chorgesangsclasse**.  
**Männer-Gesangsverein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Probe**.  
**Schuhmacher-Gewerks-Union**. Abends 8 1/2 Uhr: **Bersammlung** im **Sotale des Herrn Ries**, „**zum Anter**.“ 4268

## Rassauische Eisenbahn.

**Taunusbahn**. Abgang: 6.15.† — 8.† — 9.13.\*† — 11.1.\*† — 11.50. 2.2. — 3.55.\*† — 4.48 (nach Mainz). — 5.30.\* — 6.35.† — 7.16.\* 7.33 (nach Mainz). — 8.55.\* — 9.10 (nach Mainz nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.2 (nach Mainz).  
Ankunft: 7.43. — 9.11.\*† — 10.33.† — 11.35.\*† — 1.1.† — 3.10.\* 3.36 (von Mainz). — 4.31.† — 5.10.\*† — 6.26. (von Mainz). — 7.10.† 8.40.\*† — 10.22.†  
\* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von **Soden**.  
**Rheinbahn**. Abgang: 5.48. — 7.43 (bis Rüdelsheim). — 8.55\* 11.28. — 2.58. — 3.16 (bis Rüdelsheim). — 4.58. — 6.58. — 9.45 (bis Rüdelsheim).  
Ankunft: 6.28 (von Rüdelsheim). — 9.20. — 11.6. — 2.13. — 2.38 (von Rüdelsheim). — 6.38. — 7.48.\* — 9.5 (an Sonn- und Feiertagen nur Passagiere für die **Taunusbahn-Stationen**) — 9.20. (von Rüdelsheim nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.28.  
\* Schnellzüge.

\* Morgen Montag wird auf **Schloß Hohenburg** in Bayern die definitive Beisetzung des Leiche des Prinzen **Franz** von **Rassau** in Anwesenheit der Herzoglichen Familie stattfinden. Wie wir hören, sind auch die beiden, bisher provisorisch in der russischen Kapelle benahrieten Leichen der früher verstorbenen Kinder des Herzogs aus seiner jetzigen Ehe nach **Hohenburg** übergeführt worden, um ebenfalls daselbst ihre Ruhestätte zu finden.

Wiesbaden. Das heutige Ordenswesen. LXI. Im Frühjahr des Jahres 1862 rückte **Omer Pascha** gegen das kriegerrische Volk der schwarzen Berge vor. Er führte seinen Stok von **Tredinje** aus. Diesmal gab es keine Nacht, die Lust getragen hätte, die zum Stok bereite Hand des **Omer Pascha** festzuhalten. Das Cabinet von **St. Petersburg** überließ die **Schwarzberg-Bewohner**, die während des Krieges der **Türki** und der mit ihr verbündeten **Westmächte** — mit dem „**heiligen Russland**“ sich gegen das letztere so überaus zweideutig benommen hatten, ihrem Schicksal. **Oesterreich** hatte seit dem **Krimkrieg** trübe Erfahrungen machen müssen: seine **Dalbheit**, seine **Unentschlossenheit**, und fügen wir nachdrücklich hinzu, seine **Anzuverlässigkeit** trugen ihm jetzt schlimme Früchte ein. Das **französische Kaiserreich**, dessen Drängen **Oesterreich** in die feindselige Stellung gegen **Russland** während des **Krimkrieges** hauptsächlich gebracht hatte, zahlte den Dank für die bewiesene **Milffähigkeit** in den **Schlachten** von **Magenta** und **Solferino** aus, und zwang das **Donaurreich**, die **Lombardie** an **Sardinien** abzutreten. **Russland** hielt sich großend bei Seite und seine **Armeen** schien kein heißeres Verlangen zu haben, als „**Revanche**“ an dem **perfiden Oesterreich** zu nehmen, das, nachdem ihm **Kaiser Nicolaus 1849** in der „**höchsten Noth**“ als **Ketter** zu Hilfe gerollt, wenige Jahre später alle Welt durch seinen berühmten „**Udank!**“ in **Erstaunen** setzte. Zwischen **Preußen** und **Oesterreich** herrschte, — da beide die **Unabweisbarkeit** einer **Reform** der **deutschen Bundesverfassung** ein-



Schneidergeselle aus der bay. Pfalz, in Erbenheim in Arbeit, hat Widerspruch erhoben und hat sich bei der heutigen Verhandlung herange stellt, daß jener Schneider schon vorher von dem Wagen abgestiegen war, und erfolgte dessen Freisprechung, da nicht als erwiesen angenommen wurde, daß sich der Angeklagte bei der Thierquälerei betheiligt hätte. — Wegen Hausfriedensbruchs war ein Catastergehilfe in den Anlagestand verurtheilt, weil er am 9. Mai cr. nach 10 Uhr Abends widerrechtlich in einer Wohnung in der Oberwegergasse verweilt hatte. Es waren gegen denselben 25 Mark Geldstrafe festgesetzt worden, moogen sich der Angeklagte beschwert fühlte. Durch die heutige Verhandlung wird festgesetzt, daß das Vergehen des §. 123 des Strafgesetzbuches nicht als erbracht erscheint, indem dem Angeklagten ein Recht zustand, bei dem Mieter, selbst während dessen Abwesenheit, bei einem dort wohnenden Freund Nachtquartier zu finden. Auf den Antrag des Polizeianwalts erkennt das Gericht auf Freisprechung; desgleichen wurde ein Tagelöhner von der gegen ihn erhobenen Anklage der unterlassenen Anmeldung eines Hundes zur Steuer freigesprochen. — Ein Fuhrmann aus Oberems war polizeilich veranlagt, daß er am 27. August cr. einen mit Backsteinen beladenen Wagen von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr unbepannt hatte stehen lassen, und deshalb mit 2 Mark bestraft worden. Der Veranlagte gibt an, daß ihm sein Pferd plötzlich an der Kolik erkrankt, und er deshalb habe ausspannen müssen. Im Laufe der Verhandlung wird constatirt, daß das Fuhrwerk nicht ihm, sondern seiner Mutter gehört, und daß der Knecht derselben den Wagen dort aufgestellt habe. Behufs weiterer Beweisaufnahme beschließt der Gerichtshof, die Sache zu vertagen und demnächst anderen Termin anzuberaumen. — Zwei Schwestern von hier im Alter von 9 und 10 Jahren, welche veranlagt waren, auf dem warmen Damm Blumen abgepflückt zu haben, wurden von der Anklage freigesprochen, weil nach den allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs Kinder unter 12 Jahren diesem Gesetze nicht unterliegen. — Ein Dienstmann von hier wird wegen Ueberschreitung des Tarifs zu 5 Mark und in die Kosten verurtheilt.

§ Wiesbaden, 9. Oct. (Theater. — Die neue Tragödie „Parisina“ von Mosenthal. — Schluß.) Nachdem wir in den vorausgegangenen Besprechungen das Geschichtliche des Stoffes und die Behandlung desselben in der Rosenhalschen Tragödie erörtert, erübrigt uns jetzt noch, einen kritischen Blick auf das Drama selbst zu werfen. Im Drama müssen die Charaktere in ihrer Wirkung und Gegenwirkung die Handlung bedingen, während der Conflict nicht in der inneren Haltlosigkeit jener, sondern in dem Geschehe beruhen darf, welches in der Tragödie in dem Widerstreit der Pflichten die Catastrophe herbeiführt. Eine Schwäche der Rosenhalschen Tragödie liegt in der Haltlosigkeit der Charaktere, die zu gar keiner inneren Entwicklung kommen, sondern nur in äußere Contacte treten. Weder „Hugo“, noch der Marquis, noch „Parisina“ gelangen zu einer lebensvollen Zeichnung, und die „Francesca“ schwant hin und her, schließt sich bald der Intrigue an, bald verläßt sie dieselbe wieder. Die Letztere ist von dem Dichter erfunden, während das Schicksal der übrigen Hauptfiguren in dem erzählenden Gang der Historie sich fortbewegt und abschließt. Die Intrigue ist ziemlich plump eingeschaltet und oft, z. B. in der Scene bei dem Priester im 4. Acte, gewaltsam hereingejogen, dabei liegen die Fäden so offen dar, daß man, das Ende schon gleich voraussehend, der dramatischen Entwicklung weder mit Spannung folgt, noch ihr ein lebhaftes Interesse bewahren kann. Der 5. Act ist eine formale Gerichts-Procedure, die als solche langweilen muß und den Schluß nicht als tragische Lösung, sondern einfach als erklärendes Moment gibt. Streng in sich logisch motivirt ist fast keiner der auftretenden Charaktere und die Consequenz waagt eigentlich nur der Intriguant (Dorso). Daß z. B. „Parisina“ im 2. Acte sich in ihrer Entsetzung einen Augenblick zur wirklichen Heldin erhebt, im nächsten Acte so rasch und entschieden wieder umschlägt, ist selbst in den neu eintretenden Verhältnissen nicht durch eine innere Nothwendigkeit gerechtfertigt. Wie wir schon angedeutet, ein lebhaftes Interesse fesselt uns an keiner der Figuren. Was wir auf der anderen Seite der Tragödie nachrühmen können, ist im Allgemeinen die Schönheit der Sprache und die Kraft und das Schlagende einzelner Gedanken; ferner das Geschick, mit dem einzelne Scenen so recht Bühnenscenen gearbeitet sind. Ueber die Aufführung läßt sich nichts Erhebliches sagen; die Darsteller schienen sich nicht so recht in die eigenthümliche Situation hineinkunden zu können, da es sich weniger, wie aus unserer vorausgegangenen Besprechung hervorgeht, um die kräftige und lebensvolle Zeichnung einzelner Charaktere handelt, als um die Ausarbeitung einzelner Bilder. Hr. Wohlfach gab die „Parisina“, Hr. Wolff die „Francesca“, Herr Keinau den „Hugo“, Herr Rathmann den „Marquis“. Am consequentesten führte Herr Bethge seine übrigen auch mit größerer Consequenz angelegte Rolle, die des „Dorso“, durch. Die Inszenirung war gut; lächerlich erschien jedoch das lange Vorhalten des Spiegels, in dem „Parisina“ den Carnool, mit dem man sie beschenkt, betrachtet und bewundern sollte. — Der Tragödie ging die neue Ouverture von Capellmeister Münch voraus; es ist dies dasselbe Werk, um dessen Vorführung wir, in Anbetracht dessen, daß man einheimische Kräfte zur Geltung bringen möge, bei den Eurbau-Directions-Concerten schon verschiedne Male plaidirt. Das Theater scheint bessere Begriffe von dem, was einer firebriamen Kraft gegenüber billig ist, zu haben, als die Direction der Cur-Capelle. Die Ouverture ist ein sehr achtbares Werk von ernstem Charakter. Die Einleitung bringt das erste Thema in D-moll pizzicato in den Violinen und nimmt es dann in der Reiteration anisono auf, während wir ihm im Mittelsage, der sich nach B-dur wendet, in einer contrapunktlichen Behandlung wieder begegnen. Im Allegro, dessen erstes Thema ebenfalls in D-moll beginnt, finden wir nach dem Ueberleitungssatz nach B-dur reiche

und schöne Modulationen, worauf das zweite Thema ansteht. In der Durchführung-Periode begegnen wir selbst einem doppelten Contrapunkt, an dem sich die weitere thematische Verarbeitung schließt. Auch im Finale ist selbst in der Wiederaufnahme des ersten Motivs nunmehr in den Trompeten und Posaunen, während die Violinen und Bässe die Figuren übernehmen, vorherrschend. Man kann in dem Werke in der Benützung wie in der Ausarbeitung im Einzelnen den musikalischen Ernst, Geschick in der Orchestration und den Fond musikalischer Ideen nicht verkennen. Die Ouverture wurde trefflich unter Herrn Kedicel's Leitung executirt und vom Publikum mit warmem Beifalle aufgenommen.

△ Wiesbaden, bei einer Einwohnerzahl von 40,800 und einem Flächengehalt von 0,04 Quadratmeilen — Dorfrath incl. Hausgärten — und 0,64 Quadratmeilen mit Einschluß der Feldmark und der Waldungen — zählt 40 Gastwirthschaften, 28 Badewirthschaften, 160 Schenkwirthschaften, 14 Schenkwirthschaften mit Ausschluß des Branntweins, 15 Geschäfte, welche Weinhandel mit Branntwein betreiben, zusammen also 257 Lokale, in welchen dem „gesunden Bedürfnis“ genügt werden kann.

(Gedenktage in der Woche vom 10.—16. Oct.) 14: Todestag des Prinzen Albrecht von Preußen 1872. 15: Geburtstag König Friedrich Wilhelm IV. 16: Capitulation von Soissons 1870.

Vom Mittelrhein, 5. Oct. Rheingeschäft, Flößerei, Wasserstand.) Gegen alles Erwarten hat sich der Verkehr auf dem Rhein, der zu Anfang dieses Jahres und das ganze Frühjahr hindurch trotz des günstigen Wasserstandes so sehr darniederliegt, in der letzten Zeit außerordentlich gehoben. Die Schifffahrt geht gegenwärtig lebhaft, alle Gesellschaften ohne Ausnahme haben hinreichend zu fahren. Hauptächlich ist es die Verladung von Getreide und Obst, welche den Wasserverkehr auf dem Rhein so sehr belebt. Auch der Kohlentransport, der Hauptfactor der Rheinschifffahrt, geht zufriedenstellend und beschäftigt eine große Anzahl von Schleppern und Schiffen. Namentlich wird eben viel Kohlen von Antwerpen aus nach Lubwigshafen und Mannheim befördert. Auch der Transport von Colonialwaaren, als Reis, Kaffee, Zucker, Thee etc., dem vorzugsweise die Schleppe der holländischen, der Frankfurter, Mainzer und Mannheimer Gesellschaft obliegen, geht äußerst lebhaft. Der Fremdenverkehr auf dem Rhein ist in den letzten Wochen stärker geworden. Ebenso hat sich die Flößerei seit einiger Zeit bedeutend gehoben. Bei dem gegenwärtigen Wasserstand können selbst die tiefergehenden Schiffe ungehindert den Rhein passieren. (R. S. 3.)

— Sadoma heißt bekanntlich die Klapphute, die Kaiser Wilhelm in der Schlacht bei Sadowa (Königsgrätz) geritten hat. Sie ist jetzt 29 Jahre alt, trit längst das Snadenbrod und wird täglich ein paar Stunden im Thiergarten spazieren geführt. Der Fußmallauch Sedan dagegen ist noch mobil und wurde vom Kaiser bei der Parade am 1. September geritten.

Logogryph.

Der Schloffer macht die ersten Reiden,  
Das Letzte bringt der Kopf vom Kobl,  
Das Kengste Du, hast Dual und Reiden,  
In meinem Ganzen wird Dir wohl;  
Das reinste Lieben, treueste Sorgen,  
Der kühsste Muth ist b'm verborgen.

Auflösung der Charade in No. 232: Leidenschaft.  
Die erste richtige Auflösung sandte Herr Theodor Grün, Mellrichstraße 44.

Briefkasten. R. S.: „Ist Jedermann, oder nur regierenden Häuptern etc. das Fahren mit vierpännigen Equipagen gestattet?“ — Jedermann darf vierpännig fahren, wenn er — vier Pferde dazu hat. — Y.: „Ist nach den Regeln der Grammatik richtig: Ein Mädchen in der Blüthe seiner“ oder „ihrer“ Jahre?“ — Das Mädchen (sächlich) kann nur von seinen Jahren sprechen; sofern aber das Mädchen (weiblich!) weiblich zu sein pflegt, schlüpft der Gedanke des Sprechers über den sächlichen Artikel hinaus und gelangt zum weiblichen Wesen, zur Jungfrau. Diese kann natürlich nur von ihren Jahren sprechen. Sprachlich ist also „Ein Mädchen in der Blüthe ihrer Jahre“ nichts Ueberrinniges; grammatisch aber ist es absolut falsch! — H. S.: Ihre mit dem Motto: „Logis, das Wörtchen ist so klein, doch bringt es Kummer, Sorg und B.“ versehenen Amentationen blieben unbeachtet, weil wir der Ansicht sind, daß mit derartigen Klagen den Beschwerden nicht abgeholfen werde. Mit Grobheiten rühten Sie übrigens bei uns Nichts aus! — G.: Daß vor 10 Uhr, wie Sie angeben, in den Cur-Anlagen nicht gefehrt wird, geschieht wohl mit Rücksicht auf das brunnentrinkende und seine Früh-Promenade machende Publikum. — O. M.: „Kergeru heißt in den meisten Fällen, sich für die Fehler Anderer strafen.“ Wenn Sie dies beherzigen, werden Sie sich weniger häufig ärgern, da man gewöhnlich sich am Nachsichtigsten zu sein pflegt. — R. K.: „Wollen Sie haben Sie die Güte, durch Ihren Briefkasten die Frage zu beantworten, von welchen Bedingungen der Eintritt in den Freimaurerorden abhängig gemacht wird, resp. welche Schritte man zu thun hat, um in denselben aufgenommen zu werden.“ — Kaufen Sie sich bei Ihrem Buchhändler das Buch „Sarsena, der vollkommene Baumeister“, in welchem Sie Ihre Fragen erschöpfend und so viel wir wissen, auch zuverlässig beantwortet finden. — Robert: Die Militär-Erlass-Instruction ist in jeder Buchhandlung käuflich zu haben. — C. B.: Daß im ersten Rang viele Abonnenten, die man dort v.a. rufen sollte, durch Abwesenheit glänzen, mündet uns nicht. — Anfrage: Düsseldorf betr.: Die betr. Bank ist keine Actienbank.

Dienstag den 12. October:

**Versammlung des Frauen-Missions-Vereins bei Frau Präsident von Wintzingerode.** 940

## Singacademie.

Morgen Abend 8 Uhr: Chorgesangsclasse. 280

## Liederkranz.

Außerordentliche General-Versammlung  
Dienstag den 12. October Abends 9 Uhr in der „Ruderhöhle“.  
Tagesordnung:  
Besprechung wichtiger Vereins-Angelegenheiten.  
Sämmtliche Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

## Restauration Liebel,

Röderstraße 31.

Fortwährend ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der Marx'schen Brauerei, sowie ein gutes Glas Wein und gute Speisen. 948

## Zum Erbprinzen.

Süßer und rauscher Aepfelwein. 949

**Weckbacher's Brauerei, Mauritiusplatz 2.**

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

## Grosses Frei-Concert,

wozu ergebenst einladet **Louis Dienstbach.** 955

## Zur Nachricht.

Sobald es neue Trüffel gibt, werde ich bekannt machen, daß bei mir auch alle Sorten Pasteten zu haben sind; mit eingewachten Trüffeln liefere auf Bestellung.

**J. B. Baur, Delicatessenhandlung.**

**Pianino's** sind billig zu vermieten bei **S. Hirsch,** 20529  
Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinkhalle.

## ≡ Ausgezeichnet ≡

durch Billigkeit, hohe Nährkraft und Leichtverdaulichkeit ist der

### Timpe'sche Kraftgries

ganz vorzüglich als Nahrung für Säuglinge und kleine Kinder. 200

Senden Sie mir umgehend wieder von dem vortrefflichen Kraftgries, welcher sich so gut bewährt hat.

**Wismar, Breite-Str. 23.**

**Hreh. Hammerdörfer.**

à Paket 40 und 80 Pf. bei den untenverzeichneten Firmen zu haben: **Franz Eisenmenger, Wiesbaden; Friedrich Keil, Dieblich a/Rh., Ph. Greiff, St. Goarshausen; Carl Rudolph, Schierstein.**

## Zeitungs-Mafulatur

wird gekauft Marktstraße 3. 920

Eine neue Plüschgarnitur (braun) ist billig zu verkaufen. 17442  
**L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.**

## Wirthschafts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur Kenntniß, daß ich mit dem Heutigen meine Wirthschaft in dem Hause **Castellstraße Nr. 1** eröffnet habe und empfehle jederzeit ein ausgezeichnetes Lagerbier aus der Rheinischen Brauerei, Weine und Speisen bei aufmerksamer Bedienung. 224  
Achtungsvoll **W. Falk.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich mit dem 1. d. Mts. die **Bierbrauerei mit Wirthschaft** von **Karl Höhler** in **Dohheim** übernommen habe.

Durch gute Speisen und Getränke, sowie durch pünktliche Bedienung werde ich mir die Achtung aller Gäste zu bewahren suchen.

840 **Ph. Ad. Bles, zur „Diana“.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Goldgasse 5, sondern **Goldgasse 15, 2 Tr. h.** **H. Jannasch, Kürschner.** 862

NB. Umänderungen, sowie Reparaturen an Pelzwaaren werden bei reeller Bedienung pünktlich besorgt. D. D.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Langgasse 45, sondern **Schwalbacherstraße 35, vis-à-vis der Wellrißstraße.** 28  
**Ph. Stiehl, Schuhmacher.**

## Empfehlung.

Den geehrten Kunden des Herrn **N. Brühl, Lehrstraße 8, zur** Nachricht, daß ich das Geschäft desselben übernommen habe. Gleichzeitig empfehle mich meinen Freunden und Gönnern in Anfertigung aller in mein Fach einschlagender Artikel und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll **Carl Etz, Schuhmacher.** 882

## Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft und Wohnung befinden sich von heute an **Oranienstraße No. 23.** 329  
**G. Steiger, Schlossermeister.**

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäfts-Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause **Röderstraße 26 a** und halte mich im An- und Verkauf von Häusern, Gütern zc. bestens empfohlen.

423 **Jos. Jmand, Agent.**  
Herr Kaufmann **Roth, Langgasse 18 (Havana-Haus),** hat die Güte, Commissionen für mich in Empfang zu nehmen. D. D.

Mein Geschäft mit dem Verkauf von Hafer, Heu, Stroh, Häcksel, Weizenschalen und natürlichem Selterswasser befindet sich nicht mehr **Faulbrunnenstraße 1 a, sondern Michelsberg 30, Parterre, vis-à-vis der Synagoge. Löb Neumann.** 617

Meinen werthen Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an in meinem Hause, **Walramstraße 35, wohne.** Achtungsvoll 738  
**M. Dickert, Schuhmachermeister.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Hellmundstraße 29 a.** 607  
**Bertha Schaub, Klavier- und Geigelehrerin.**

Neue vollständige Betten billig zu verkaufen. 18806  
**L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.**

## Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß **Mitte October** meine Unterrichtsstunden wieder beginnen werden und nehme ich Anmeldungen hierzu in meiner Wohnung **Langgasse 8 d** entgegen.

19988

**Otto Dornewass.**

## Anzeige.

Der **Unterricht für Tanz und Gymnastik** beginnt am **15. October**. Anmeldungen werden täglich von **11—3 Uhr** in meiner Wohnung, **Rheinstraße 18**, entgegen genommen.

20804

**Frau Emma Block,**  
Institutslehrerin.

## Tanz-Unterricht.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß meine Unterrichtsstunden begonnen haben.

Weitere Anmeldungen zu dem Unterricht nehme in meiner Wohnung, **Louisenstraße 37**, entgegen.

572

**Ph. Schmidt, Tanzlehrer.**

**Vorhänge** in Tüll, Mull u. Zwirn, in allen Breiten und Preisen,

**Teppiche und Möbelstoffe, Leinen, Gebild u. Damast** empfiehlt

**Gustav Schupp,**  
20861 *Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.*

## Burückgesetzte Stickereien

19978

bei **E. L. Specht & Co.**

## Schwarzen Seidensamt

von **4 M. 50** an per Meter und höher, in acht Qualitäten, **schwarzen Baumwollsammt** in prachtvoller Waare, für **Hüte, Jacken, Westen, Kleidergarnituren, Herren-Rockkragen**, grad und schräg geschnitten, **schwarze Sammtbänder im Stück**, außerordentlich billig, empfiehlt

**G. Wallenfels, Langgasse 33, 19655**

## Zurückgesetzte

**Bunt- & Weißstickereien, Holz- & Storbwaren** etc.  
19956 bei **M. & C. Philippl.**

## Burückgesetzte Stickereien

20168

bei **W. Heuzeroth.**

## Galons und Tressen

zum Verzieren von **Herren- und Damen-Kleidern** empfiehlt in großer Auswahl (in Stücken à 24 Meter zu Engros-Preisen)

429

**Carl Schulze, Neugasse 11.**

Unser Comptoir befindet sich von jetzt **Kirchgasse 9a, Parterre.**

**L. Seebold & Cie.,**  
Asphalt-Geschäft.

520

## Local-Veränderung.

Meine seither in der Langgasse betriebene **Leder-Handlung** habe ich heute nach der

**Friedrichstraße No. 27**

verlegt.

Es ist dies in dem neuerbauten Hause am Ecke der **Friedrichstraße und Neugasse**, gegenüber der **Königl. Polizei-Direction** dahier.

Wiesbaden, den 6. October 1875.

**E. Guthmann,**  
Leder-Handlung.

610

## Geschäfts-Empfehlung.

In Anfertigung von **Spiegel- und Bilderrahmen**, in Delbruchsildern und Gallerien, **Neuergoldener alter Rahmen**, Struciren von Gipsfiguren, **Reinigung von Kupfer- und Stahlblech**, empfiehlt sich bei prompter und billiger Bedienung

**Willibald Rossius, Berggolber, Mauergasse 5.**

Auch wird daselbst ein **Lehrling** gesucht.

## Meine Buchbinderei

nebst **Wohnung** befinden sich von heute an **Michelsberg 9 Ecke des Gemeindefadgähens.**

674

**E. Strehmann.**

Einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß meine

**Schlosserei und Fabrik transportabler Kochherde**

nach der **Geisbergstraße No. 5** verlegt habe.

360

Dochachtungsvoll **Jean Kraus.**

## Avis für Schuhmacher!

Mein Lager in **sämmtlichen Schuhmacher-Artikeln** durch direkte, vortheilhafte Einkäufe vergrößert, halte bei billiger Notirung bestens empfohlen.

887

**Jos. Fischer, Mehrgasse 14.**

## Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt billiger

**Carl Schulze,**

Neugasse 11.

420

## Nicht zu übersehen.

Bei meiner Durchreise nach Paris halte einen **Total-Ausverkauf Nouveautés de Paris in Medaillons, Kreuzen, Garnituren, Manschettentüpfeln, Ringen, doubles, oxydirten und Stahlketten, Portemonnaies-Uhren u. s. w.** Besonders aufmerksam mache auf **articles de Ruols genre Christofle**, in **Es- und Kaffee-Löffeln, Eierbechern, Ringen u. s. w.** Nachstehende Artikel gebe zu fabelhaft billigen Preisen. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt**

Commissionen auf Pariser Artikel werden bestens besorgt. Der Verkauf befindet sich **Nebergasse 15** im Hause des Herrn **Schröder in Wiesbaden.**

Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façons, sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 28.**

13881

# Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

**Chr. Hebinger.**

## Zum Römersaal.

Heute und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags von 4 1/2 Uhr an:

### Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt. 497

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

## CONCERT.

Th. Spranger.

## Restauration Rieser,

41 Schwalbacherstrasse 41.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an:

## CONCERT. 173

### Stiftskeller.

Für die Winter-Saison halte ich meine großen Räumlichkeiten für Vereine und Abhaltung von Familienfesten bestens empfohlen. Fr. Weckert. 62

### Restauration

der

## Fischzucht-Anstalt.

Täglich frische Fische, Wein, Bier und Kaffee etc. F. Zahn. 455

### Bierstadt.

Im Gasthaus zum „Bären“ findet jeden Sonntag Flügelmusik statt, wozu ergebenst einladet Fr. Schmidt. 471



in allen Sorten

von J. C. Konnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hopflieferant,**

378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

**Eduard Krahn, Theehandlung**

470 Marktstrasse 6 (beim Schillerplatz).

## Schöne Kastanien

zu verkaufen Römerberg 27. 729

Moritzstrasse 24 sind 5 Dofen zu verkaufen. 842

## Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich im Lokale der Anstalt **Adelheidsstrasse 4.** Paula Hancke. 464

## Josef Roth

im „Einhorn“,

empfiehlt für die Herbstsaison ein vollständiges Lager in Putzartikeln. 20747



## Musverkauf.

Anteruhren, Cylinderuhren, feine flache Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons, echte Talois-Ketten, vergoldete Ketten in großer Auswahl sehr billig.

Reparaturen an Uhren werden correct und billig ausgeführt.

Gleichzeitig mache auf den gänzlichen Ausverkauf meines großen Lagers in optischen, physikalischen und mathematischen Instrumenten aufmerksam. Die Augengläser werden von mir genau und nach der vorhandenen Sehkraft gewissenhaft angefertigt.

17965 Heur. Fett, Rischgasse 83, „Württembergischer Hof.“

## Damenkleider-Velours

in allen Farben,

Breite: 122 Centimeter,

Preis: 4 1/2 Mark pro Meter.

empfiehlt und versendet Muster franco 463 Wilhelm Bartsch, Sommerfeld. R/L.

## Theerseife

von Sigmund Elkan in Halberstadt,

gegen alle Unreinlichkeit der Haut, als Flechten, Finnen etc., von vielen berühmten Aerzten sehr warm empfohlen, ist allein zu haben bei Moritz Schaefer, Franzplatz 12. 454

## G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. echt und unverfälscht zu haben bei Gd. Wehmandt in Wiesbaden; L. Braun in Dieblich; J. Scherer in Oestrich; G. R. Altenkirch in Lorch; W. Kimpel in Gaub. 444

## Allen Eltern

ist als vorzüglich bewährte, von den Autoritäten der Wissenschaft angelegentlich empfohlene Nahrung für ihre Kleinen der

### Limpe'sche Kraftgries

dringend anzurathen, der äußerst leichtverdaulich sich durch hohe Nährkraft und Billigkeit ganz besonders auszeichnet. Anweisungen gratis. à Pack 40 und 80 Pf. bei den unterzeichneten Firmen zu haben: Franz Eisenmenger, Wiesbaden; Friedrich Keil, Dieblich a. Rh.; Ph. Greiff, St. Goarshausen; Carl Rudolph, Schierstein. 200

# Herbst- und Winter-Saison

Unser Lager gediegener, fertiger Herren-Anzüge, Paletots, Jagd-Juppen &c. ist nunmehr auf das Vollständigste sortirt, weshalb wir dasselbe dem geehrten Publikum zur gef. Abnahme empfehlen.

**Billigste Preise. Reelle Bedienung!**

**Gebrüder Süss am Kranzplatz.**

589

## Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft

Zur bevorstehenden Verbrauchszeit bringe ich mein vollständig assortirtes Lager in

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten **Bettdecken**

$\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breiten **Bettbarchenden**

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten **Federleinen und Flaumendrellen**

$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten **Bett- und Plumeaubezügen,**

**Piqué-, Waffel-, Häkel- und Stepp-Decken,**

**wollenen Culten** in uni, □, gestreiften und türkischen Mustern,

**Bettfedern, Daunen, Rosshaaren,** nur prima Qualitäten, sowie sämtliche in das **Bettwaarenfach** einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Mein Lager in

in eigenen, schweren Fabrikaten,

### Leinen Gebildwaaren, fertiger Wäsche

ist jederzeit auf das Reichste assortirt und werden

### Hemden nach Maass und ganze Ausstattungen

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in kürzester Zeit geliefert.

**J. M. Baum,**

**Leinen-, Gebild-, Buntweberei und Wäsche-Fabrik,**  
in den Kgl. Strafanstalten Coblenz, Diez und in dem neuen Kreisgerichtsgefängniß dahier. 126

### Fayence-Ofen-Fabrik

von

### Ant. Schneider & Sohn in Mainz.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir zur Bequemlichkeit unserer zahlreichen Geschäftsfreunde in **Wiesbaden** eine Niederlage unserer Fabrikate bei

**Herrn Ludwig Usinger, Elisabethenstraße 8,**

dieselbst errichtet haben und daß in dessen Geschäftslocalitäten eine größere Collection unserer Fayence-Ofen &c. zur gef. Besichtigung aufgestellt ist. Ofen und Kamine nach bestimmten Zeichnungen werden jederzeit in raschster Weise angefertigt. 20251

### Die Strohhut-Fabrik von Petitjean frères

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Filzhüten** für **Damen** und **Kinder** in allen Farben, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, nach den **neuesten Modellen**, sowie **Wachstuch-Hüte** und **Linonsavons** zu **Fabrikpreisen**. **Filzhüte** zum **Waschen, Färben** und **Fayonniren** werden fortwährend angenommen und nach den **neuesten Modellen** geändert.

**Tannusstrasse 19.**

946

### Wedekind's Mühlenstein-Brüche und -Fabrik Nordhausen

Gegründet 1862.

7 Prämien.

**Französischen und Deutschen Gesteins zu allen Mahl- und Schleif-Zwecken.**

Reelle Preise.  
Fachtichtigkeit. 358

# Baugewerkschule zu Wiesbaden.

Das Winter-Semester wird am **3. November d. J.** mit 4 Classen eröffnet. Hospitanten (auch ältere Personen) können sich in beliebigen Vorträgen einschreiben lassen.

Abgehende Schüler erhalten Stellungen als Bauführer, Werkmeister &c.

Alles Weitere besagt das Programm, welches gratis zu beziehen ist durch die Buchhandlungen von **Chr. Limbarth, Feller & Gecks, Wilh. Roth's** Kunst- und Buchhandlung, **Jurany & Hensel**, Hof-Buchhandlung von **Edmund Rodrian** und durch das **technische Bureau Langgasse 39** zu Wiesbaden. 20270

Wir übernehmen die **Aufbewahrung von Werthgegenständen aller Art** in besonders dazu erbauten feuer- und diebstahlsicheren Gewölben unter voller Garantie.

**Marcus Berle & Comp.** 467

## Englischer Herren-Kleider-Bazar, Marktstrasse 29, Marktstrasse 29,

große Auswahl in **Herren- und Knaben-Garderoben** in den neuesten Façons. Besonders mache aufmerksam auf eine große Partie **Hosen und Westen, Knaben-Anzüge** in schwerster Waare, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den bekann-  
soliden Qualitäten und zu außerordentlich billigen Preisen. 85

## Englischer Herren-Kleider-Bazar, Marktstrasse 29, Marktstrasse 29.

## Herbst- & Winter-Saison 1875.

Unsere neuen

### Herbst- und Winter-Kleiderstoffe,

sowie

### Winter-Damen-Mäntel

sind in grösster Auswahl zu **billigen, festen Preisen** eingetroffen.

**Gebrüder Rosenthal,**

Langgasse 39, vis-à-vis dem goldenen Brunnen.

NB. Kommenden **Donnerstag, Freitag und Samstag** **geschlossen.** 336  
bleibt unser Geschäftslokal Feiertage halber

## Ruhrkohlen.

Bestes, stückreiches Fellschrot erhalte ich in wöchentlichen Sendungen per Bahn und können solche direkt von den Waggonen bezogen werden.

20552 **Seinr. Seyman, Mühlgasse 2.**

## Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, schöne, stückreiche Waare, sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen von

**G. Jäth,**

Holz- und Kohlenhandlung, Bahnhofstraße 8. Der Ausladeplatz ist an der Dörsenbach in Viebrich. 20871

## Beste stückreiche Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind direkt vom Schiff an der Kaserne in Viebrich zu beziehen bei **A. Brandscheid, Emserstraße 14.**

## Brennholz- und Kohlen-Lager

von

## K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität, trockenes Buchen- und Fichtenholz, prima Rußkohlen für Reguliröfen in jedem beliebigem Quantum zu beziehen. 481



Ein schönes Landhaus für eine Familie ist Verhältniße halber sofort billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr **Friedrich Beilstein, Louisenstraße 23.** 267

Ein neuerbautes Geschäftshaus in bester Lage der Stadt, in welchem ein frequentes Colonialwaarengeschäft betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 117

## Lapins sind billig zu verkaufen

Ein Pferd nebst Oeconomiewagen ist billig zu verkaufen. Näheres Lehrstraße 1 bei **Chr. Rausch.** 728

## Winterschuhe und Stiefel mit Einlegsohlen billigt bei

**J. Fischer, Metzgergasse 14.** 777

## Engl. Hopyhunde (junge) zu verkaufen

Schwalbacherstraße 33 im Laden. 753

## Tannen-Bavageien à Stück 3 Mark zu verkaufen

Faulbrunnstraße 1 a. 693

## An- und Verkauf von Möbeln und allen Werthgegenständen.

**H. Reinemer, Hochstraße 31.** 9926

## Das Landhaus Kapellenstraße 3e ist zu verkaufen,

auch zu vermieten. Näheres Plattenstraße 13. 492

## Karlstraße 15 werden mehrere frisch geleerte weingrüne Stü-

cksaß abgegeben. 20202

## Rasirmesser werden gut abgezogen und schnell besorgt

von **H. Litzius, Vader, Kirchgasse 13.** 483

## Privatunterricht in Mathematik kann ertheilt werden.

Näheres in der Expedition d. Bl. 742

## Feldstraße 6 werden Kleider- und Maschinen-Nähereien

angenommen. 358

## Maschinennähereien,

zugerichtet, werden angenommen Faulbrunnstraße 7, 3. St. 20463

## Blumentische mit Schildkroteintage, sowie runde und ovale

Ripptische, nutzbaumene und mit Einlage, sind billig zu verkaufen Metzgergasse 3, 3 Stiegen rechts. 863

## Häringe

frisch eingetroffen bei **C. Müller, 19a Hellmundstraße 19a.**

## „Kaisersaal“ in Sonnenberg.

Heute, sowie jeden folgenden Sonntag findet Flügel-Unterhaltung statt, wozu höflichst einladet **A. Bossong.** 996

Heute und morgen von 10 Uhr an: **Sauerkraut und Solperleisch**, sowie **Frankfurter Würstchen** und ein **gutes Glas Bier.** **Wilhelm Dörner, Feldstr. 1.** 853

Von heute an nur **erste Qualität Hammel-**

**fleisch per Pfund 34 Pfg.** bei **Mezger Fritz, Römerberg 2.** 867

## Erste Qualität Hammelfleisch

per Pfund 46 Pfa. bei **S. Baum, Metzgergasse 13.** 20290

## Neues Sauerkraut

empfiehlt **C. Müller, 19a Hellmundstraße 19a.** 881

## Verzinnertes Kochgeschirr,

sowie **Kaffee- und Wasserkessel** in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 2.** 20516

## Die Dampf-Brennholzspalterei und

## Brennholzhandlung

von **W. Gail, Dohheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anfünden, franco ins Haus. 208

## Buchen-Scheitholz & Ruhrkohlen

in stückreicher, bester Qualität, frisch aus den Bechen, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **P. Blum, Metzgergasse.** 20656

## Zu verkaufen in Bierstadt

unter günstigen Bedingungen zwei neu erbaute **Wohnhäuser**, einstöckig mit Kniestock, jedes zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche und 15 Rußen Garten enthaltend. Näheres bei Sattlermeister **Stiehl** in Bierstadt. 55

## Zu verkaufen ev. zu vermieten

eine **Villa - Blumenstraße 1b.** Sogleich **beziehb.** Bezüglich der Einsichtnahme der Villa das Nähere zu erfragen Grünweg 1 oder Leberberg 2. 13819

Ein **Haus** mit Hintergebäude und Hofraum in der Kirchgasse zu verkaufen. Näh. Exped. 19073

## Das Mahlen und Kelteren von Obst,

Wein u. c. hat wieder begonnen bei **18233 W. Gail, Dohheimerstraße 29a.**

Eine **Gitarre**, mit Perlmutter eingelegt und Mechanik, ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 17401

Eine feine Garnitur **Blüsch-Möbel** (neu) ist billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 9. 20884

Einfache **Kleider** werden angefertigt per Stück 1 fl., **Winterhüte** werden angefertigt per Stück 5 Sgr. bei **Jel. Schmidt,**

wohnhaft bei **Herrn Schorse, Zahnstraße.** 909

**300.000 Backsteine**, an der Viebricher Chauffee stehend, nahe an der Stadt, billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 489

**Dr. Walter's**  
concess. Heil-Anstalt für weibliche Kranke  
(Frauenkrankheiten),  
Emserstraße 29.  
Consultation und Anmeldung: Webergasse 32 Vormittags von  
10-11, Nachmittags von 3-4 Uhr. 492

**Dr. med. Ernst Bickel,**  
pract. Arzt & Specialarzt für Hautkrankheiten,  
Morgens von 8-10 Uhr und Nachmittags von  
2-3 Uhr zu sprechen  
Michelsberg 2. 8

Homöopathischer Arzt  
**Dr. Magdeburg.**  
Berechtig. zur Arzneiabgabe. Sprechstunden von 11-12 Uhr  
und 2-4 Uhr. 25 Friedrichstraße 25, Part. 18978

**Dr. Kempner's Augenheil-Anstalt,**  
Friedrichstraße 19. 537  
Sprechstunden: Vormittags von 9-11, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Die Hofkunstsärberei, Chemische Wasch- und  
Flecken-Reinigungs-Anstalt  
von **C. Langer,** Michelsberg 7,  
empfehl. sich bei herannahender Saison im Färben und Neuwaschen  
aller Stoffe, als: Möbel-Büsch, Damaste, Vorhänge & Teppiche  
ein- und mehrfarbig.  
NB. Besonders mache auf das Färben und Chemischwaschen in  
Herren- und Damenleidern (unzertrümmt) aufmerksam. 559

**Ausverkauf.**

Mein reichhaltiges Lager in Lampen und Lampentheilen, sowie  
in blanken und lackirten Blechwaaren verlaufe ich zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
158 Fr. Sommer Wittwe, Ellenbogengasse 6.

**Neue Möbel** empfiehlt zu billigen Preisen  
465 Friedrich Haberstock, Mauritiusplatz.

**Fournire,** Ahlenleiten und Holzschutzhüllen  
empfehl. billigst  
463 Carl Blumer, Friedrichstraße 31.

**Buchenholz**  
(beste, trockene Qualität) liefert sowohl im Kasten als gespalten  
600 August Koch, Mühlgasse 4.

**L. Ebner,** Glaser, Nerostraße 34, empfehl. sich im An-  
fertigen von Vorfenstern, sowie im Einrahmen von Bildern,  
Spiegeln, Kränzen etc. zu den billigsten Preisen. 18281

**Gebrauchte Fässer,** ganze Stück-, Halbstück-, Viertelstück-,  
Ohm-, Halb-ohm- und Orloffmaß, zu verkaufen bei  
359 Räder Ohlemacher, Friedrichstraße 30.

Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres  
Marktplatz 3, Hinterhaus, Parterre. 720  
Eine Waschfrau für jeden Tag gesucht Bleichstraße 1. 571  
Marktplatz 25 wird Jemand zum Bedienen gesucht. 243  
Ein ordentl. Hausmädchen auf 1. October ges. Emserstr. 29. 20779  
Ein starkes, reinliches Mädchen auf gleich ges. Neugasse 11. 332

Ein gut empfohlenes Kinder mädchen wird auf sogleich  
gesucht. Näh. Exped. 605

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit  
übernimmt, wird gesucht Adolphsberg 3, Parterre. 678

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Wellstr. 19. 367  
Ein Zimmermädchen wird in ein Hotel 1. Ranges gesucht.  
Näheres Expedition. 606  
Ein gefeshtes Mädchen, welches etwas kochen kann und die Haus-  
arbeiten gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht von  
Ed. Fraund jun., Langgasse 14. 622  
Eine gesunde Amme sucht eine Schenkstelle. Näh. Exped. 745  
Eine gewandte Kellnerin wird in eine Restauration sofort gesucht.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 778  
Ein braves, reinliches Mädchen von auswärts, welches längere  
Jahre als Zimmermädchen thätig war, kochen und alle Hausarbeiten  
versteht, wünscht Stelle in einem Hotel oder bei einer feinen Herr-  
schaft. Näheres Karlstraße 38, Hinterhaus 2 Tr. rechts. 827  
Ein Dienstmädchen gesucht Weisbergstraße 18, Parterre.  
Ein mit nur guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht  
Kirchgasse 25 a, 2 Stiegen hoch links. 432  
Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Karlstraße 8. 784  
Ein Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 10. 789  
Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Kirchgasse 6 bei  
Heimann. 731  
Ein braves Mädchen wird gesucht Taunusstraße 8. 756  
Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeiten gründ-  
lich versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht Goldgasse 8, eine  
Stiege hoch. 757  
Ein braves Dienstmädchen auf Anfang November gesucht.  
Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Langgasse 9,  
1 Stiege hoch rechts. 21000  
Ein gewandtes Frauenzimmer sucht Stelle als Verkäuferin in  
einem Ladengeschäfte. Näh. Exped. 632  
Ein Mädchen sucht Stelle als Laden- oder Nähmädchen in einem  
Schuh- oder Hutgeschäft. Näheres Expedition. 824  
Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Helenenstr. 2, Part. 892  
Obere Webergasse 48 wird ein ordentliches Mädchen gegen hohen  
Lohn gesucht. 854  
Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten  
gesucht große Burgstraße 17 im Erdladen. 847  
Ein Mädchen, welches gut häuslich kochen kann und alle Haus-  
arbeiten gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt  
am 7. November. Näh. Exped. 852

Ein Schneiderlehrling sucht Ch. Spitz. 12682

Ein Junge findet Beschäftigung bei  
Joh. Ulrich, Kirchgasse 19. 19640

Ein Zapfjunge wird gesucht Marktstraße 28. 20419

**Oberkellner-Stelle**

wird gesucht von einem militärfreien, jungen Manne, welcher zuletzt  
mehrere Jahre ein Hotel zweiten Ranges vollständig geleitet hat;  
eine ähnliche Stelle wäre ihm erwünscht. Beste Referenzen stehen  
zur Seite. Reflectanten werden gebeten, ihre Offerten unter K. K.  
25 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 219

Schneidergehilfen gesucht Bleichstraße 9. 900

Gesucht ein junger, fleißiger, zu aller Arbeit williger Burche.  
Näheres Langgasse 5. 916

Ein Spenglerlehrling gesucht von H. Jung. 258

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann, der  
mit Buchführung und Correspondenz vertraut ist,  
sucht in einem hiesigen Comptoir Beschäftigung.  
Adressen unter G. A. 72 beliebe man bei der  
Expedition d. Bl. abzugeben. 819

1800 Mark Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicher-  
heit zum Ausleihen. Näheres Expedition. 13406

**Ein einfach möblirtes Zimmer**

wird für einen jungen Mann von bescheidenen Ansprüchen nebst  
Beköstigung (ausreichender Hausmannslohn) um den Preis von 28 fl.  
per Monat gesucht. Offerten beliebe man bei der Expedition d. Bl.  
abzugeben. 806

**Dogheimerstraße 12**

Ist ein möblieres Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20903  
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern und Küche, zum 1. October zu vermieten. 19229

Elisabethenstraße 4 ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten. 20514

Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist ein möblieres Zimmer zum 15. October zu vermieten. 51

Faulbrunnenstraße 7, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblieres Zimmer, auf Wunsch mit Kabinet, zu vermieten. 123

**Geisbergstrasse 3** ist die elegant möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 843

Geisbergstraße 18 sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sowie zwei möblierte Mansarden zu vermieten. 2000

Helenenstraße 6, Mittelbau, 2 Treppen h., ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2000

**Leberberg 5** ist die möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. 591

Louisenstraße 16 ist eine möblierte Mansarde zu verm. 15571

**Rheinstrasse 5** (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

Rheinstraße 19 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 856

**Rheinstrasse 5**, Sonnenseite, ist die schön möbl. Hochparterre-Wohnung mit Küche zu vermieten. 20009

**Rheinstrasse 36**, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, gut möbliert, mit Küche und Mansarde zu vermieten. 19731

Schwalbacherstraße 45 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 815

**Sonnenbergerstraße 39**

Ist die Hoch-Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 644

**Stiftstrasse 5c neben dem Gehaus Müllerstraße 2**

Ist die möblierte, abgeschlossene Bel-Etage (Sonnenseite, doppelte Fenster und gute Oefen) von 3 großen Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche, Mansarde und Keller für den Winter oder auf's Jahr zu vermieten. 141

**Taanusstrasse,**

gegenüber der Trinkhalle, Sonnenseite, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene, elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern (auch eine Mansarde kann abgegeben werden), sofort für den Winter, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 20590

**Taanusstraße 2**

Bel-Etage, sind fein möblierte Zimmer (auch mit Pension) für die Wintermonate zu vermieten. 20150

Taanusstraße 53, Sonnenseite, ist die gut möblierte Bel-Etage mit Doppelfenster und Porzellanofen mit Küche oder Pension für den Winter zu vermieten. 817

Wilhelmstraße sind 2 bis 3 möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Expedition o. Bl. 828

4-5 ineinandergehende möblierte Zimmer, sämtlich vorn heraus, sind ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 6, 2 Treppen hoch. 19501

**Villa Anna (Sonnenbergerstrasse 21a)**

sind gut möblierte Wohnungen zu vermieten. 20060

In einem Gartenhause an der Viebrücher Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19681

Bier gut möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küche, Bel-Etage, sind gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 586

Die von Canstein'sche Villa hier, Schöne Aussicht Nr. 1, nebst Garten ist im Ganzen oder in Abtheilungen zum sofortigen Beziehen zu verm. durch Justizrath Wilhelmj. 146

Hermannstraße 7, 2. Stock, ist eine Werkstätte mit großem Hofraum und Thor-Einfahrt nebst Wohnung, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm.

**Werkstätte mit Feuergerechtigkeit** auf Januar zu vermieten Steingasse 11. 11

Bei einer gebildeten Familie finden mehrere Schüler liebevolle Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung. Näh. Exped. 20407

Ein auch 2 Schüler können gute Pension erhalten. Näh. Exp. 288

Kirchgasse 3, Parterre, in der Nähe der beiden Gymnasien, findet ein junger Gymnasiast bei sorgfamer Pflege und Aufsicht in einer kleinen Familie freundliche Aufnahme. 890

Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis mit Kost Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 52

Zwei junge Leute finden Logis Casselstraße 7, Parterre; auch ist daselbst ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 713

Reinliche Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 15, 3. St. 844

Mehrere reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Wellenstraße 28, Parterre. 851

**Ämtlicher Bericht**

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 2. bis 9. Oct. 1875.

**I. Fruchtmarkt.**

100 Pfd. Weizen 10 M. 97 Pfg., schwere und mittlere Sorte. 100 Pfd. Hafer 8 M. 92 Pfg., schwere, mittlere und leichte Sorte. 100 Pfd. Stroh 3 M. 71 Pfg. 100 Pfd. Heu 3 M. 77 Pfg.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Str. 70 M. 29 Pfg., fette Ochsen, zweite Qualität, per Str. 66 M. 86 Pfg. Fette Schweine per Pfd. 60 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 69 Pfg. Kälber per Pfd. 69 Pfg.

**III. Pictualienmarkt.**

Kartoffeln per 100 Pfd. 2 M. 86 Pfg., Butter per Pfd. 1 M. 20 Pfg., Eier per 25 Stück 1 M. 60 Pfg., Handläse per 100 Stück 7 M. 88 Pfg., Fabrikläse per 100 Stück 4 M. 65 Pfg., Zwiebeln per Centner 6 M. 48 Pfg., Blumenkohl per Stück 34 Pf., Kopfsalat per Stück 6 Pfg., Rothkraut per Stück 28 Pfg., Weißkraut per 100 Stück 13 M. 71 Pfg., Birken per Stück 9 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 3 Pfg., Gurken per Stück 8 Pfg., Preiselbeeren per Schoppen 9 Pfg., Trauben per Pfd. 40 Pfg., Zweischen 100 Stück 9 Pfg., Wallnüsse 100 Stück 23 Pfg., Haselnüsse per Schoppen 9 Pfg., eine Gans 4 M. 86 Pfg., eine Ente 2 M. 22 Pfg., ein Dahn 1 M. 43 Pfg., ein Huhn 1 M. 54 Pfg., eine Taube 43 Pfg., Hacht per Pfd. 1 M. 9 Pfg., Backfische per Pfd. 20 Pfg.

**IV. Prod und Mehl.**

Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 23 Pfg., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 57 Pfg., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 49 Pfg., Weißbrod, a) ein Wasserweck 40 Gramm 3 Pfg., b) ein Milchbrod 80 Gramm 3 Pfg., Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 31 M., im Detail 33 M., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter 29 M., im Detail 31 M., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter 23 M., im Detail 24 M., Roggenmehl per Hectoliter 19 M., im Detail 20 M.

**V. Fleisch.**

Ochsenfleisch von der Keule per Pfd. 66 Pfg., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 60 Pfg., Kuh- oder Rindfleisch von der Keule 51 Pfg., Kuh- oder Rindfleisch (Bauchfleisch) 46 Pfg., Schweinefleisch 69 Pfg., Kalbfleisch 69 Pfg., Hammelfleisch 69 Pfg., Schafffleisch 46 Pfg., Speck 80 Pfg., Schweinegmalz 80 Pfg., Schinken 91 Pfg., Dörreisch 74 Pfg., Rierenfett 51 Pfg., Schwarzenmagen (frisch) 80 Pfg., Schwarzenmagen (geräuchert) 91 Pfg., Bratwurst 80 Pfg., Fleischwurst 69 Pfg., Leber- und Blutwurst (frisch) 46 Pfg., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 91 Pfg., Solberfleisch 69 Pfg.

Wiesbaden, den 9. October 1875.

Des Accise-Amt.  
 Besetzung.

Mainz, 8. Oct. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt war wenig befahren und war Korn durch Bedarf von Saatforn, etwas höher, Weizen und Gerste unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 12 fl. bis 12 fl. 15 fr. 200 Pfd. Korn 10 fl. bis 10 fl. 15 fr. 200 Pfd. Gerste 10 fl. 20 fr. bis 10 fl. 40 fr. Am Großhandel durch auswärtige Rotirungen s. hier. Franz. Weizen 12 fl. 30 fr., franz. Korn 10 fl. 15 fr. Branntwein 82 1/2 fl. Rüßöl 20 1/2 fl.